

Ableitung im Auge gehabt und deshalb das folgende Wort *vīrudhas* hier angereicht haben.

8. X, 8, 7, 3. «die rettenden Kräuter.»

9. VI, 2, 7, 2 Bezeichnung Indra's. D. यो ऽ भिव्यापनमात्रेण दम्नोति.

10. Ebend. 3. Das Relativ weist zurück auf einen vorangegangenen Gen. *rājas*. Das Wort findet sich noch VI, 6, 6, 11. VII, 3, 20, 3 und ist aus einem vorauszusetzenden *kr̥dhas* gebildet, wie *duvoju* aus *duvas*. VI, 5, 2, 4. VII, 2, 1, 14. 26. V, 3, 4, 6. Vrgl. *kr̥dhu* Ngh. III, 2. von einer schwachen Stimme gesagt IV, 1, 5, 14. कृधुकर्णः X, 2, 11, 5.

VI, 4. VI, 5, 6, 6, rastlos (W. गृम् अम्). Zu *gānaçrī*, Verschönerer, Erfreuer der Menschen, vrgl. अभिञ्जी VII, 22. सुञ्जी III, 1, 3, 5. अध्वर्युञ्जी I, 9, 4, 8. गणञ्जी VIII, 2. क्षत्रञ्जी I, 6, 2, 5. यज्ञञ्जी I, 2, 1, 7.

4. *br̥baduktho* vor *vā* scheint gestrichen werden zu müssen. VIII, 5, 2, 10. Sv. I, 3, 1, 3, 4. s. unten 17 l. 1. J.s Ableitung scheint mir sehr zweifelhaft (für *br̥hat*); das Wort ist *ἀπ. λεγ.*

5. VIII, 6, 6, 10 hier von Soma, II, 4, 1, 5 von Rudra, III, 5, 1, 10 von den Aditjas gebraucht, wesshalb J.s Erklärung nicht einmal dem Sinne nach brauchbar ist. Es ist wohl abzuleiten von einem Nomen *ṛdhu* von W. *ṛdhu* (अर्दु) die VII, 6, 15, 24 sich findet विग्रहीवासो मूर्देवा ऋदन्तु, und W. *ṛdhu* wie *पुरंदर*. Vrgl. VI, 33.

7. I, 23, 15, 5. Vrgl. *pulvagha* XIII, 3.

8. X, 6, 11, 1 नाना हन् विभृते सं भरेते असिन्वतो⁰ bildlich vom Feuer. Vrgl. II, 2, 2, 4 असिन्वदंष्ट्रैः पितुरंति भोजनम् das Part. setzt eine Wurzelform *सिन्व्* oder *सि* Cl. 5 mit der Bedeutung: zermalmen, kauen voraus.

9. V, 4, 10, 6 अत्राजि श्रेष्ठा मरुतो यदर्णसं मोषया⁰ Die Schreibung कपना: scheint einfacher Fehler der Handschriften zu sein; das Wort ist *ἀπ. λεγ.* und bezeichnet ein den Bäumen schädliches Gewürm oder Insect, vrgl. *καμνη*, die Spannraupe.

10. Zu J.s Erklärung vrgl. unten 21 l. 5. Das Beispiel ist aus X, 1, 12, 2, lichtgeschmückt. Vrgl. मोक्षलोक III, 5, 5, 4. VII, 2, 4, 1.

11. I, 7, 2, 6. S. Sâj. z. d. St.